

Für alle, die gezielt werben

DAS MAGAZIN

Kultur. Gesellschaft. Leben. Seit 1924.



PREISLISTE NR.
Gültig ab 01.11.2021

23e

Verlagsangaben

Verlag und Redaktion	Kurznachzehn Verlag GmbH Friedrichstraße 115, 10117 Berlin Tel. 030/48 49 62 30 www.dasmagazin.de	Copy-Preis	4,50 €, Sommerausgabe 5,50 €
Anzeigenservice	Runze & Casper Werbeagentur GmbH Linienstraße 214, 10119 Berlin runze-casper.de/anzeigen	Daten-anlieferung	Sara Nasereddin E-Mail anzeigen@runze-casper.de Tel. 030/28 01 81 70 Für die rechtzeitige Anlieferung und die Richtigkeit des Inhalts digitaler Druckunterlagen haftet der Auftraggeber.
Anzeigenkontakt	Evelyn Alter Tel. 030/28 01 81 49 Fax 030/28 01 84 00 alter@runze-casper.de	Datenformat	Druckbare PDF-Dateien (empfohlen PDF/X-1a) Zusätzlich können Sie einen farb- und größenverbindlichen Proof liefern.
Heftformat	162 x 225 mm	Farbprofil	ISO Coated v2 300
Beschnittzugabe	3 mm umseitig	Raster	Umschlag: 80er, Innenteil s/w: 80er, Innenteil farbig: 80er
Erscheinungsweise	Monatlich, Juli/August Doppelausgabe	Zahlungsbedingungen	Preisangaben in Euro zzgl. ges. MwSt. Zahlung nach Rechnungserhalt ohne Abzug
Auflage	Druckauflage: 45.000 Exemplare Abo-Auflage: 25.000 Exemplare	Rücktrittsrecht	Nur schriftlich, für alle 4c-Anzeigen: 4 Wochen vor Anzeigenschluss
Reichweite	100.000 Leser	Geschäftsbedingungen	Für alle Aufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Distribution	Verkauf im Abonnement (25.000 Abonnenten), Verkauf am Kiosk, im Großhandel, Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel sowie als E-Paper, über iKiosk und Leserauskunft		

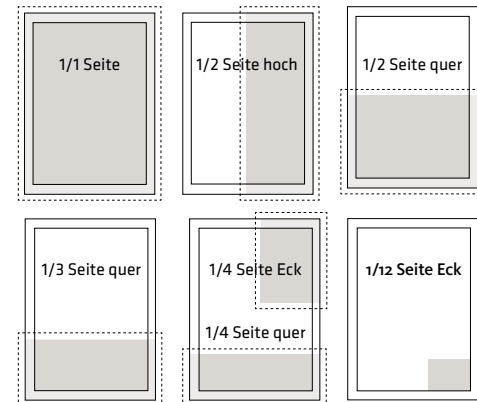
Termine

Heft	Kalendermonat	Erstverkaufstag	Anzeigenschluss	DU-Schluss
01/22	Januar	23.12.2021	03.12.2021	08.12.2021
02/22	Februar	27.01.2022	07.01.2022	12.01.2022
03/22	März	24.02.2022	04.02.2022	09.02.2022
04/22	April	31.03.2022	04.03.2022	09.03.2022
05/22	Mai	28.04.2022	01.04.2022	06.04.2022
06/22	Juni	27.05.2022	06.05.2022	11.05.2022
07-08/22	Juli-August	30.06.2022	03.06.2022	08.06.2022
09/22	September	25.08.2022	05.08.2022	10.08.2022
10/22	Oktober	29.09.2022	09.09.2022	14.09.2022
11/22	November	27.10.2022	07.10.2022	12.10.2022
12/22	Dezember	24.11.2022	04.11.2022	09.11.2022
01/23	Januar	22.12.2022	02.12.2022	07.12.2022

Anzeigenformate und -preise

Größen in Seitenteilen	Formate (Breite x Höhe mm)	4c Grundpreis	4c Kulturpreis
Umschlagseiten			
U2	S: 140,5 x 203 A: 157 x 225*	3.600,-	2.600,-
U3	S: 140,5 x 203 A: 157 x 225*	3.300,-	2.300,-
U4	S: 140,5 x 203 A: 162 x 225*	4.100,-	3.100,-
Inhalt			
1/1	S: 140,5 x 203 A: 162 x 225*	3.100,-	2.100,-
1/2 hoch quer	S: 68 x 203 A: 76 x 225*	1.550,-	1.050,-
	S: 140,5 x 101 A: 162 x 111*		
1/3 quer	S: 140,5 x 67 A: 162 x 79*	1.040,-	700,-
1/4 Eck quer	S: 68 x 101 A: 76 x 111*	790,-	540,-
	S: 140,5 x 44,5 A: 162 x 56,5*		
1/12	S: 44 x 44,5	—	180,-

Rabatte Malstaffel	Kulturpreis
3 x 15 % 6 x 20 % 10 x 30 %	Für Kulturveranstalter, Verlage und Label
Zuschläge	Mittlervergütung
10 % Festplatzierung	15 % AE; wird nur eingetragenen Werbemittlern gewährt



S: Satzspiegel A: Anschnitt
*Beschnittzugabe: + 3 mm

Beilagen

Beilagen

Beilagen sind in der Zeitschrift lose beigefügte Drucksachen. Sie werden verarbeitungsfertig vom Auftraggeber angefertigt.

Preise pro Tsd.	Gewicht	Gesamt	Teilaufgabe
	Postkarten	65 €	75 €
	bis 25 g	85 €	95 €
	bis 50 g	100 €	110 €

Mindestbelegung	10.000 Exemplare
Mindestformat	105 x 148 mm/DIN A6
Mindestpapiergewicht	zweiseitige Beilagen 100 g/m ² , umfangreichere Beilagen mind. 70 g/m ²

Beikleber

Beikleber sind verarbeitungsfertig angelieferte Produkte, die auf einer Trägeranzeige aufgeklebt werden und durch den Interessenten abgelöst werden können.

Preise pro Tsd.	Postkarten/Booklets/Warenproben
	bis 10 g 45 €
	bis 20 g 70 €

Beihefter

Beihefter sind fest in eine Zeitschrift integrierte Drucksachen.

Preise pro Tsd.	bis 4 Seiten	95 €
	bis 8 Seiten	110 €

Portomehrkosten

Bei Belegung der Abo-Auflage fallen zusätzliche Postgebühren an.

Gebühren pro Tsd.

Gewicht	Abo-Belegung
bis 20 g	15,85 €
bis 30 g	24,12 €
bis 40 g	31,99 €
bis 50 g	39,96 €

Mehrkosten für Überstehende Beilagen: 2,50 €

Auflage

Druckauflage 45.000 Exemplare
Abo-Auflage 25.000 Exemplare

Technische Hinweise

Beilagen müssen aus einem Teil bestehen oder durch Umschlag, Heftung oder Klebung so zusammengehalten werden, dass sie als ein Teil verarbeitet werden können. Eine bestimmte Platzierung kann nicht zugesagt werden. Bei eventuell auftretenden Verarbeitungsschwierigkeiten hat die Fertigstellung der Auflage Vorrang.

Anlieferung

Schutzverpackt und kostenfrei für den Verlag auf Europaletten; Anlieferungstermin der Druckerei mitteilen; Begleitpapiere mit Angaben über die Stückzahl der Transporteinheiten, Zeitschriftentitel und Heft-Nummer; an jeder Verpackungseinheit ein Beilagenmuster anbringen.

Liefertermin

Frühestens 21 Kalendertage, spätestens 15 Kalendertage vor Erstverkaufstag.

Lieferadresse

Parzeller print & media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
Klara Kirchof (0661) 28 02 03
Beatrix Dorschel (0661) 28 08 51

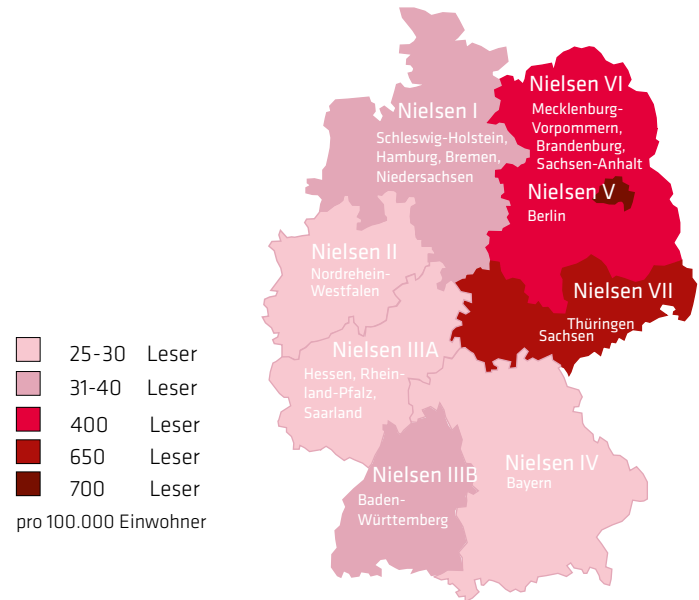
Leserprofil



- Interessen**
- kulturinteressiert
 - lesefreudig
 - reiselustig
 - bildungsorientiert
 - aktiv (Sport und Outdoor-Aktivitäten)
 - natur- und umweltbewusst
 - genussfreudig
 - kreativ

- Leseverhalten**
- Durchschnittliche Lesezeit 3 bis 4 Stunden
 - Das ausgelesene MAGAZIN wird an 1 bis 2 Personen weitergegeben.

Reichweite nach Nielsengebieten



MAGAZINprofil

DAS MAGAZIN ist eine amüsante, optisch ungewöhnliche Monatszeitschrift. Sie widmet sich den Themen: Kultur, Gesellschaft, Leben.

Nachhaltigkeit



MAGAZIN-Comic / Lyrik



Leben



Umfrage



Portrait



Kultur



Akt



Reportage



Kochkolumne



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ANZEIGEN IN ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN VOM 1.4.1977

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung zum Zwecke der Verbreitung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbebetreibenden in einer Druckschrift.
2. Anzeigenaufträge sind im Zweifel innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzuwickeln. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber befugt, innerhalb der in Nummer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Rückerstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht oder wenn der Auftraggeber im Falle von Preiserhöhungen, statt ein ihm vorbehaltenes oder später eingeräumtes Rücktrittsrecht auszuüben, den Vertrag zu den neuen Preislisten bis zur Erreichung des ursprünglich vereinbarten Auftragswertes fortsetzt.
5. Betr. Texteilanzeigen. Unzutreffend.
6. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder bestimmten Plätzen der Druckschrift wird keine Gewähr geleistet, es sei denn, dass der Auftraggeber die Gültigkeit des Auftrages ausdrücklich davon abhängig gemacht hat.
7. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ kenntlich gemacht.
8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen- und Beilagenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen Grundsätzen des Verlages abzulehnen. Dies gilt auch für Aufträge, die an den Schaltern der Geschäftsstellen, bei Annahmestellen oder bei Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Masters der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder der Zeitschrift erwecken und Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckerunterlagen oder der Beilage ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckerunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die drucktechnisch einwandfreie Wiedergabe der Anzeige.

10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für den Verlag sind ausgeschlossen. Reklamationen müssen innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnungen und Belegen geltend gemacht werden. Für Fehler bei telefonischen Übermittlungen jeder Art übernimmt der Verlag keine Haftung.

11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

12. Sind keine besonderen Größenvorschriften angegeben, so wird die tatsächliche Abdruckhöhe der Preisberechnung zugrunde gelegt.

13. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine kürzere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

14. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von mindestens 3 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Konkurs und Zwangsvergleichen entfällt jeglicher Nachlass. Bei Vorlegen eines wichtigen Grundes ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeiträge abhängig zu machen, ohne dass hieraus dem Auftraggeber irgendwelche Ansprüche gegen den Verlag erwachsen.

15. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenausschnitt. Wenn Art und Umfang des Anzeigenauftrages es rechtfertigen, werden mindestens zwei Kopfbelege oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Aufnahmebescheinigung des Verlages.

16. Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen und Lieferungen bestellter Druckstöcke, Matern und Zeichnungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.

17. Aus einer Auflagenminderung kann nur dann Anspruch auf Preiserminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise zugesicherte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht zugesichert ist – die durchschnittliche verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preiserminderung berechtigender Mangel, wenn sie bei einer Auflage von bis zu 50.000 Exemplaren 20 v. H., bei einer Auflage von bis zu 100.000 Exemplaren 15 v. H., bei einer Auflage von bis zu 500.000 Exemplaren 10 v. H., bei einer Auflage von über 500.000 Exemplaren 5 v. H.

beträgt. Darüber hinaus sind etwaige Preisminderungs- und Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

18. Betr. Zifferanzeigen. Unzutreffend.

19. Betr. Maternaufbewahrung. Unzutreffend.

20. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERLAGES

a) Die Werbungsmittel und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungstreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.

b) Die allgemeinen und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages, die Auftragsbestätigung und die jeweils gültige Preisliste sind für jeden Auftrag maßgebend. Der erteilte Anzeigenauftrag wird erst nach Bestätigung in Textform durch den Verlag rechtsverbindlich.

c) Eine Änderung der Anzeigenpreisliste gilt ab Inkrafttreten auch für die laufenden Aufträge.

d) Wenn für konzernangehörige Firmen die gemeinsame Rabattierung beansprucht wird, ist die schriftliche Bestätigung einer mindestens 75-prozentigen Kapitalbeteiligung der Muttergesellschaft erforderlich.

e) Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung des Verlages auf Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz. Insbesondere wird auch kein Schadenersatz für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen geleistet.

f) Bei Betriebsstörungen oder Eingriffen durch höhere Gewalt (z. B. Streik, Beschlagnahme u. dgl.) hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80 % der garantierten verkauften Auflage erfüllt sind. Geringere Leistungen sind nach dem Tausender-Seitenpreis gemäß der im Tarif garantierten verkauften Auflage zu bezahlen.

g) Sind etwaige Mängel bei den Druckerunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich, so hat der Auftraggeber bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche.

h) Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckerunterlagen endet 3 Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.

i) Die Übersendung von mehr als 2 Farvorlagen, die nicht termingerechte Lieferung der Druckerunterlagen, und der Wunsch nach einer von der Vorlage abweichenden Druckwiedergabe können Auswirkungen auf Platzierung und Druckqualität verursachen und schließen spätere Reklamationen aus. Der Verlag muss sich die Berechnung entstehender Mehrkosten vorbehalten.